

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/001(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 15.08.2019	Ratssaal "Otto von Guericke" Alter Markt	16:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Amtsleiterin des Jugendamtes und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
verantw.: Frau Dr. Arnold
- 1.2 Übernahme der Leitung durch das an Jahren älteste Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Verpflichtung der Jugendhilfeausschussmitglieder
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 2.1 Übernahme der Leitungssitzung durch die/den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 2.2 Wahl des/der Stellvertreter*in der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
verantw.: Vorsitzender*e Juhi
- 3 Wahl des ständigen Unterausschuss Jugendhilfeplanung
verantw.: Vorsitzende*r Juhi
- Arbeitsbeginn des Jugendhilfeausschusses
- 4 Bestätigung der Tagesordnung der ersten Jugendhilfeausschusssitzung
verantw.: Vorsitzender*e
- 5 Bericht aus dem Stadtjugendring Magdeburg e. V.
verantw.: Stadtjugendring MD e. V.
- 5.1 Bericht aus den Ausschüssen
verantw.: Vorsitzende*r Juhi

6	Einwohnerfragestunde verantw.: Vorsitzende*r Juhi		
6.1	Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2019 verantw.: Vorsitzende*r Juhi		
7	Beschlussvorlagen		
7.1	STARK-III plus EFRE, Sanierung der KITA Ferchlander Weg 1 in 39128 Magdeburg verantw.: EB KGm	DS0313/19	
7.2	Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verantw.: V/02	DS0270/19	
7.3	Etablierung einer Jugendberufsagentur ab 2021 verantw.: Amt 51	DS0331/19	
8	Anträge		
8.1	Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung verantw.: Herr Schwenke		
8.2	Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern	A0134/19	
8.3	Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern		A0134
8.4	Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern verantw.: FB 40		S030
9	Informationen		
9.1	Dokumentation zur 6. Armutskonferenz 2018/19 mit dem Schwerpunkt Kinderarmut verantw.: V/01	I0179/19	
9.2	Umsetzungsstand des Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplanes zur UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen verantw.: V/02	I0194/19	
9.3	Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit verantw.: V/02	I0160/19	
9.4	Benennung eines/r Vertreter*in des Jugendhilfeausschusses für die Mitwirkung im Beirat des Projektes Soziale Arbeit in Kitas verantw.: Amt 51		
10	Verschiedenes Kenntnisnahme Projekt - Tonträgerinnen - von der Idee zur CD - des Trägers Aktion Musil e. V.		

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Amtsleiterin des Jugendamtes und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- Frau Dr. Arnold eröffnet die erste Juhi-Sitzung der VII. Wahlperiode, begrüßt und beglückwünscht alle Juhi-Mitglieder und wünscht allen eine erfolgreiche Arbeit und eine gute Zusammenarbeit.
- sie weist auf die Zweigliedrigkeit, Verwaltung und Jugendhilfeausschuss, des Jugendamtes hin und stellt kurz die Abteilungsleiter*innen des Jugendamtes vor;
- für ein Kennenlernen schlägt sie vor, die Juhi-Sitzung am 21.11.2019 zu nutzen und einen ganztägigen Workshop am Barleber See zu veranstalten;

1.1. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

- Frau Dr. Arnold übergibt die Leitung der Sitzung bis zur Wahl des Vorsitzes an das an Jahren zweitälteste Mitglied des Juhi, Herrn Bache, da Frau Schulz, ältestes Mitglied des Juhi darum bat, dies weiterzugeben;

1.2. Übernahme der Leitung durch das an Jahren älteste Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Verpflichtung der Jugendhilfeausschussmitglieder

- Herr Bache übernimmt die Leitung der Sitzung und verpflichtet die Juhi-Mitglieder nach § 53 Absatz 2 KVG LSA zur gewissenhaften, uneigennützigen und verantwortungsbewussten Erfüllung ihrer Pflichten als ehrenamtlich tätige Bürger und verweist auf die obliegenden Pflichten und Rechte gemäß der §§ 32 und 33 sowie auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA
- er bittet darum, die Verschwiegenheits- und Verpflichtungserklärung zu unterschreiben, ein Auszug aus dem KVG LSA hängt der Unterschriftenliste an und wird als Anlage der Niederschrift beigelegt;

2. Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

- Herr Bache nutzt die Möglichkeit sich für die Wahl in den Juhi zu bedanken, wünscht allen eine konstruktive Zusammenarbeit und gutes Gelingen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Beschlüssen;
- er übergibt die Wahl des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses an Frau Dr. Arnold und Frau Kiuntke;
- Frau Dr. Arnold informiert, dass sich im Vorfeld der Sitzung Dennis Jannack und Wigbert Schwenke für den Vorsitz des Juhi bereiterklärt haben;
- beide Kandidaten stellen sich kurz vor und begründen ihren Entschluss, als Juhi-Vorsitzender zu kandidieren;
- die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung, Frau Kiuntke verteilt den Wahlzettel;
- zur Wahl sind 14 Juhi-Mitglieder anwesend und stimmberechtigt;

Es erfolgt der Wahlgang, in dem folgende Stimmen abgegeben wurden:

	4
abgegebene Stimmen	14
davon gültige	14
Dennis Jannack	9
Wigbert Schwenke	5

Damit ist Stadtrat Dennis Jannack, Fraktion DIE LINKE als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Beschlusnummer Juhi 001-1(VII)19

- Herr Jannack nimmt die Wahl an.

2.1. Übernahme der Leitungssitzung durch die/den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

- Herr Jannack übernimmt als neu gewählter Vorsitzender des Juhi die Leitung der Sitzung, bedankt sich für das Vertrauen, freut sich auf die bevorstehende Arbeit als Vorsitzender und hofft auf gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung als auch mit dem Jugendhilfeausschuss;

2.2. Wahl des/der Stellvertreter*in des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

- Herr Jannack informiert, dass sich im Vorfeld der Sitzung Roland Zander, Julia Brandt und Beate Wübbenhorst für den stellvertretenden Vorsitz des Juhi bereiterklärt haben;
- Herr Zander zieht seine Kandidatur zurück, Herr Zander wird auf dem Wahlzettel gestrichen;
- die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung, Frau Kiuntke verteilt die Wahlzettel;
- zur Wahl sind 14 Juhi-Mitglieder anwesend und stimmberechtigt;

Es erfolgt der Wahlgang, in dem folgende Stimmen abgegeben wurden:

abgegebene Stimmen	14
davon gültige	14
Julia Brandt	8
Beate Wübbenhorst	6

Damit ist Stadträtin Julia Brandt, SPD-Fraktion als stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Beschlusnummer Juhi 001-2(VII)19

- Frau Brandt nimmt die Wahl an.

3. Wahl des ständigen Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- Herr Jannack informiert, dass der Unterausschuss Jugendhilfeplanung gemäß § 8 (4) der Satzung des Jugendamtes gewählt wird und sich im Vorfeld der heutigen Sitzung folgende Juhi-Mitglieder für den UA JHP bereit erklärt haben:

Stadtrat Wigbert Schwenke
Stadtrat Dennis Jannack

Stadträtin Julia Brandt
 Beate Wübbenhorst
 Rebecca Kutz
 Andrea Zander
 Marcel Krumbholz
 Matthias Urban

- Herr Jannack weist daraufhin, dass 6 Stimmen möglich sind, davon mindestens 3 Stadträte und Frau Dr. Arnold, als Leiterin des Jugendamtes, gemäß der Satzung automatisch das 7. Mitglied ist;
- die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung, Frau Kiuntke verteilt die Wahlzettel;
- zur Wahl sind 14 Juhi-Mitglieder anwesend und stimmberechtigt;

Es erfolgt der erste Wahlgang, in dem folgende Stimmen abgegeben wurden:

abgegebene Stimmen	13
davon gültige	13
nicht abgegebene	1
Stadtrat Wigbert Schwenke	13
Stadtrat Dennis Jannack	10
Stadträtin Julia Brandt	10
Beate Wübbenhorst	5
Rebecca Kutz	6
Andrea Zander	11
Marcel Krumbholz	11
Matthias Urban	6

- damit erreichen Stadtrat Wigbert Schwenke, Stadtrat Dennis Jannack, Stadträtin Julia Brandt, Andrea Zander und Marcel Krumbholz die Mehrheit der Stimmen, für Rebecca Kutz und Matthias Urban findet ein zweiter Wahlgang statt;
- Herrn Jannacks Vorschlag, auf den Wahlzettel für den zweiten Wahlgang den Namen selbst einzutragen, wird akzeptiert;

Es folgt der zweite Wahlgang, in dem folgende Stimmen abgegeben wurden:

Rebecca Kutz	6
Matthias Urban	7

Damit hat Herr Urban die Mehrheit erreicht.
 Die gewählten UA-Mitglieder nehmen die Wahl an.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung besteht im Ergebnis der Wahl aus folgenden 7 Mitgliedern:

Stadtrat Wigbert Schwenke
 Stadtrat Dennis Jannack
 Stadträtin Julia Brandt
 Andrea Zander
 Marcel Krumbholz
 Matthias Urban
 Dr. Cornelia Arnold

Beschlussnummer Juhi 001-3(VII)19

Arbeitsbeginn des Jugendhilfeausschusses

4. Bestätigung der Tagesordnung der ersten Jugendhilfeausschusssitzung

- Herr Jannack eröffnet die erste Juhi-Sitzung mit der Absprache zur Tagesordnung;
- er empfiehlt den TOP 12.1 der nichtöffentlichen Sitzung zu vertagen, da die neuen Juhi-Mitglieder noch keinen Mandatos-Zugang zum Stadträteportal besitzen;
- die Mitglieder stimmen der Zurückstellung TOP 12.1 mit dem **Abstimmergebnis 8/0/6** zu;
- die geänderte TO wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/3** angenommen;

5. Bericht aus dem Stadtjugendring Magdeburg e. V.

- Herr Krumbholz bedankt sich zuerst für die Wahl in den UA JHP und freut sich auf die Mitarbeit;
- er berichtet aus dem Stadtjugendring, der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt;

5.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke berichtet nur kurz zu den Themen aus der letzten Sitzung - UA JHP, da die Sitzung nichtöffentlich ist, die Niederschrift vom 07.08.19 ist noch nicht im Ratsinfo freigegeben;
- der Termin für die nächste UA-Sitzung wird nach der heutigen Sitzung abgestimmt;
- die nächste Stadtratssitzung ist am 22.08.2019

6. Einwohnerfragestunde

- Herr Jannack eröffnet die Einwohnerfragestunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

6.1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2019

- es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 20.06.2019 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/7** genehmigt;

7. Beschlussvorlagen

7.1. STARK-III plus EFRE, Sanierung der KITA Ferchlander Weg 1 in 39128 Magdeburg Vorlage: DS0313/19

- Herr Piontek, EB KGm, bringt die Drucksache - STARK-III plus EFRE, Sanierung der KITA Ferchlander Weg 1 in 39128 Magdeburg – ein;
- Anfragen und Diskussionen beziehen sich auf die Förderbedingungen zum Programm Stark III plus EFRE und die damit verbundene Verzögerung der Sanierung;
- Frau Brandt bemerkt, dass es Aufgabe des Juhi ist, sich die Kitas insbesondere im Neustädter Feld anzugucken, der Drucksache sollte zugestimmt werden, damit der Stadtrat beschließen und die Verwaltung die weitere Planung schnellst möglich vorbereiten kann;
- Herr Jannack stellt die DS0313/19 - STARK-III plus EFRE, Sanierung der KITA Ferchlander Weg 1 in 39128 Magdeburg – zur Abstimmung;

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss-Nr. 1570-045(VI)17 aus der Stadtratssitzung vom 19.10.2017 zur Drucksache DS0369/17 wird auf Grund der nicht gegebenen Förderfähigkeit der Maßnahme aufgehoben.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Vorhaben hinsichtlich der nicht mehr einzuhaltenden Förderbedingungen ausschließlich mit Eigenmitteln umzusetzen. Die bestehende Planung ist wirtschaftlich und technisch soweit zu optimieren, dass der ursprünglich bestätigte Kostenrahmen, unter Berücksichtigung der aktuell zu erzielenden Baupreise am Markt, eingehalten werden kann. Die für die Maßnahme bisher veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 1.820.000,00 € sind, unter Berücksichtigung der vollständigen Eigenfinanzierung durch den kommunalen Haushalt, mit der Haushaltsplanung 2020 und ff. bereitzustellen.
3. Für die Bestätigung des neuen Gesamtkostenrahmes nach Anpassung der EW-Bau gemäß wirtschaftlicher und technischer Optimierungen ist für die Planung unter der Angabe der ermittelten Kostensituation eine erneute Drucksache einzubringen.

Abstimmergebnis 11/0/2

(Frau Kopp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

7.2. Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
Vorlage: DS0270/19

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache - Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) – ein
- Frau Ponitka bittet um Prüfung, ob Beratungsangebote bezüglich von Frauen mit sexualisierter Gewalt ausreichend vorhanden sind.
- Herr Jannack stellt die DS0270/19 - Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) – zur Abstimmung;

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Infrastrukturplanung zum „Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der

UN - Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ im 4. Quartal 2020 vorzulegen.

Abstimmergebnis 14/0/0

7.3. Etablierung einer Jugendberufsagentur ab 2021
Vorlage: DS0331/19

- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein und freut sich über die Etablierung der Jugendberufsagentur und deren Umsetzung;
- die Verortung (Mietvertrag) soll in der LH Magdeburg verstetigt werden;
- Herr Jannack stellt die DS0331/19 - Etablierung einer Jugendberufsagentur ab 2021 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Etablierung einer Jugendberufsagentur als zentralen Ort für die Beratung junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf in Kooperation der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Agentur für Arbeit Magdeburg und dem Jobcenter ab 2021.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt die entsprechenden Voraussetzungen für die Mitwirkung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe der Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen der Jugendberufsagentur zu schaffen:
 - a. Im Haushaltsplan 2020 sind im Stellenplan drei Stellen Case Manager*innen aufzunehmen, zudem ist die Stelle 51.1.51510000.0228.1 als Koordinator*innenstelle unbefristet fortzuführen. Die Case Management-Stellen sind zum 01.01.2021 zu besetzen.
 - b. Für den Aufbau und die Umsetzung der Jugendberufsagentur am Standort Hohepfortestraße 37 werden für den Haushalt 2021 und mittelfristig Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 243.000 EUR für Personal- und Sachkosten eingestellt
3. Zur Arbeitsweise und Umsetzung der Jugendberufsagentur wird der Stadtrat in 2022 informiert.

Abstimmergebnis 14/0/0

8. Anträge

8.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss vor;

- 8.2. Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern
Vorlage: A0134/19
 - 8.3. Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern
Vorlage: A0134/19/1
 - 8.4. Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern
Vorlage: S0300/19
-

- Herr Jannack stellt den geänderten Ursprungsantrag zur Abstimmung;
- der so geänderte Antrag A0134/19 - Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern - wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/1** angenommen;
- Herr Jannack stellt zuerst den Änderungsantrag A0134/19/1 - Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag A0134/19 wird wie folgt geändert (**fett und kursiv**):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die wild beschmierte Außenfassade am Erich-Rademacher-Bad säubern zu lassen.

Die Außenfläche ist zudem als offizielle und legale Graffitifläche freizugeben. Bei der künstlerischen Gestaltung sind in Abstimmung mit der zuständigen Streetworkerin interessierte Jugendliche der Kinder- und Jugend-GWA Neu-Olvenstedt einzubeziehen.

Abstimmergebnis 13/0/1

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0300/19 - Beschmierte Fassade am Rademacher-Bad säubern – zur Kenntnis;

- 9. Informationen
 - 9.1. Dokumentation zur 6. Armutskonferenz 2018/19 mit dem Schwerpunkt Kinderarmut
Vorlage: I0179/19
-

- Frau Borris bringt die Information ein;
- Herr Bache stellt folgende Anfrage zur nächsten Juhi-Sitzung:
 1. Wie hoch ist der Auslastungsgrad der BUT Mittel in Magdeburg, die Unterschiede schwanken zwischen 30 und über 90 %.
 2. Wie kann er gegebenenfalls gesteigert werden bzw. können Erfahrungen besserer Kommunen angewandt werden.
(Wer beantwortet diese?)
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0179/19 - Dokumentation zur 6. Armutskonferenz 2018/19 mit dem Schwerpunkt Kinderarmut – zur Kenntnis;

9.2. Umsetzungsstand des Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplanes zur UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: I0194/19

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- der Juhi nimmt die I0194/19 - Umsetzungsstand des Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplanes zur UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen – zur Kenntnis;

9.3. Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit
Vorlage: I0160/19

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein und weist darauf hin, dass sich die vorgenommenen Änderungen der Fachförderrichtlinie zum Initiativfonds Gemeinwesenarbeit bewährt haben und aus haushälterischer Sicht keine weiteren Vereinfachungen vorgenommen werden können;
- der Juhi nimmt die I0160/19 - Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit – zur Kenntnis;

9.4. Benennung eines/r Vertreter/in des Jugendhilfeausschusses für die Mitwirkung im Beirat des Projektes Soziale Arbeit in Kitas

- Frau Fahrtnann gibt mittels einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Projekt Soziale Arbeit in Kitas;
- sie stellt die Zusammensetzung und Organisationsstruktur des Beirates vor, für den noch ein/e Vertreter/in des Jugendhilfeausschuss benannt werden muss;
- Frau Fahrtnann informiert, dass sich Frau Wübbenhorst im Vorfeld der Sitzung bereits bereiterklärt hat, im Beirat mitzuarbeiten und fragt, ob es weitere Interessenten gibt;
- Herr Schwenke möchte noch einmal die Möglichkeit nutzen und die gesamte Arbeit zur Vorbereitung des Projektes würdigen, was er eigentlich schon im Stadtrat tun wollte;
- er bekräftigt, dass sich Frau Wübbenhorst für die Mitarbeit im Beirat bereiterklärt und sich bereits viele Jahre für das Projekt eingesetzt hat;
- Herr Jannack fragt, ob noch weitere Personen interessiert sind, im Beirat mitzuarbeiten;
- Frau Kutz meldet sich, dass sie ebenfalls im Beirat mitwirken möchte da sie zur Thematik viel Hintergrundwissen besitzt;
- die Abstimmung erfolgt auf Herrn Jannacks Anfrage offen und in alphabetischer Reihenfolge wie folgt:

Rebecca Kutz 8 Stimmen
Beate Wübbenhorst 6 Stimmen

Rebecca Kutz ist somit Vertreterin für den Beirat des Projektes Soziale Arbeit in Kitas.

Beschlusnummer Juhi 001-4(VII)19

10. Verschiedenes
Kenntnisnahme Projekt - Tonträgerinnen - von der Idee zur CD -
des Trägers Aktion Musik e. V.

- Frau Reibold, Aktion Musik e. V. stellt kurz Träger und Projekt vor;
- der Juhi begrüßt und befürwortet das Projekt – Tonträgerinnen, von der Idee zur CD -
- keine weiteren Anfragen unter Verschiedenes;
- Herr Jannack stellt die Nichtöffentlichkeit her

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Dennis Jannack
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*